

DENTSPLY

Neues Kundenmagazin

Der Implantathersteller DENTSPLY Implants Deutschland stellt sein neues Kundenmagazin vor, das die beliebtesten Elemente der bisherigen Kundenzeitschriften von DENTSPLY Friadent und ASTRA TECH Dental verbindet. Neben der Printausgabe ist das neue Magazin auch als App oder Web-Version verfügbar – mit zusätzlichen Inhalten wie Bilder, Videos und Links zu weiterführenden Informationen. Mit einer Auflage von 25.000 Exemplaren startet das neue Kundenmagazin auf dem deutschen Markt. Im Mittelpunkt stehen Fallberichte, die dem Anwender zahlreiche Anregungen bieten – von patientenfreundlichen implantologischen Konzepten über zuverlässige augmentative Verfahren bis hin zu präzisen prothetischen Lösungen.



Neben Informationen über Produktneuheiten, Fortbildungen und Veranstaltungen geben Unternehmensvertreter auch Einblicke in den Kundenservice und in den Bereich der wissenschaftlichen Dokumentationen. Die Leser können Fragen stellen, die von Experten beantwortet werden und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Die zweite Ausgabe erscheint im Herbst 2014.

DENTSPLY Implants Deutschland
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplyimplants.de



NSK

45-Grad-Winkelstück für die Chirurgie

Das weltweit erste 45-Grad-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert signifikant den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine ausgezeichnete Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt.



Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1:3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000/min verkürzt im Vergleich zu Standard-Winkelstücken die Behandlungszeiten beim zeitaufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion von Weisheitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch für den Patienten spürbar verringert wird. Die neue DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen optimalen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und sorgt so für einen optimalen Werterhalt des Instruments. Das Winkelstück ist sowohl mit (Z-SG45L) als auch ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

OT medical

Herbst 2014: Intensivtraining am Humanpräparat

Der OT medical-Dauerbrenner „Dreitägiges Intensivtraining am Humanpräparat“ in Budapest geht in die nächste Runde. Vom 12. bis 14. September 2014 haben interessierte Implantologen wieder die Möglichkeit, ein attraktives Fortbildungsprogramm in kollegialer Atmosphäre in der ungarischen Donaumetropole zu erleben. Wie in den vergangenen Jahren wird der Kurs in Zusammenarbeit mit der international renommierten Semmelweis Universität (II. Institut für Pathologie) stattfinden. Den Schwerpunkt dieser Fortbildungsveranstaltung bildet auch in diesem Jahr die intensive selbstständige Arbeit der Kursteilnehmer am (unfixierten) Humanpräparat. Darüber hinaus erwartet die Teilnehmer ein erfahrenes Referenteam, wissenschaftliche Fachvorträge und Demonstrationen am Präparat. Aufgrund der großen Nachfrage und begrenzter Teilnehmerzahlen wird um frühzeitige Anmeldung gebeten. Weitere Informationen unter Tel.: 0421 5571610 oder E-Mail: info@ot-medical.de

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



CAMLOG

Erweiterung für schablonengestützte Implantation

Das Guide System von CAMLOG dient der schablonengeführten Implantatbettauflbereitung und Insertion von CAMLOG® und CONELOG® SCREW-LINE Implantaten, nach vorheriger 3-D-Diagnostik und 3-D-Planung. Das im Herbst 2008 erfolgreich in den Markt eingeführte CAMLOG® Guide System wurde um CONELOG® SCREW-LINE Implantate erweitert und wird nun unter dem Namen „Guide System“ weitergeführt. Das System beinhaltet Implantate mit vormontierten Einbringpfosten, labortechnische und chirurgische Instrumente. Alle Systemkomponenten sind optimal aufeinander

abgestimmt. Farbcodierte Führungshülsen und chirurgische Einmalinstrumente ermöglichen eine sichere Anwendung. Zusätzliche Hülsen und Tiefenstopps sind nicht notwendig. Die Implantatlager werden mit geführten Einmalbohrern stufenweise in die Tiefe aufbereitet und das Implantat mithilfe eines vormontierten Einbringpfostens mit Führungsschaft präzise bis zur geplanten Setztiefe inseriert.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-100
www.camlog.de

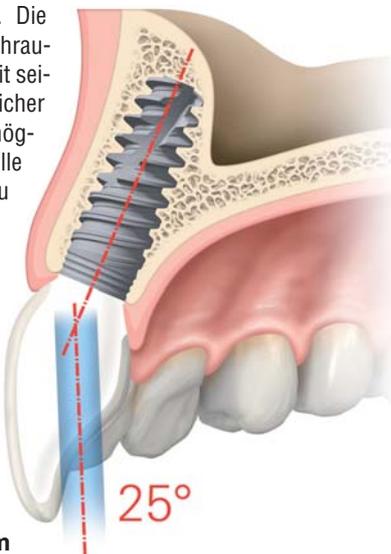
Nobel Biocare

Um die Ecke gedacht – für verschraubte Ästhetik

Mit dem NobelProcera® Angulated Screw Channel (ASC) Abutment und dem passenden Schraubendreher Omnigrip™ erweitert sich das Anwendungsspektrum für verschraubte Lösungen. Denn bei dem neuen individuellen ASC Abutment hat der Zahntechniker die Möglichkeit, den Schraubkanal in einen Winkel von 0 bis zu 25 Grad zur Implantatachse und innerhalb eines 360-Grad-Radius zu setzen. Trotz des angulierten Kanals ist das feste Anziehen und Lösen der Schraube mit dem Omnigrip-Schraubendreher für den Zahnarzt mühelos. Die Spitze dieses Werkzeugs ist dem angulierten Schraubkanal im Schraubkopf angepasst. Und: Mit seiner einzigartigen Spitze lässt sich die Schraube sicher aufnehmen. Verschraubte Verbindungen ermöglichen schnelle klinische Behandlungsprotokolle und sie sind einfach in der Pflege. Im Vergleich zu zementierten Lösungen zeigen sich zwei wesentliche Vorteile: Die Suprakonstruktion lässt sich einfach abnehmen. Und: Zwischen Abutment und Krone können keine Zementreste zurückbleiben, die periimplantäre Entzündungen begünstigen.



Nobel Biocare Deutschland GmbH
Tel.: 0221 50085-590
www.nobelbiocare.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

► Kollagene für die Dentalchirurgie



PARASORB RESODONT® Forte

Als Ergänzung zur klassischen PARASORB RESODONT® gibt es die Kollagenmembran auch in einer Forte-Variante.

PARASORB RESODONT® Forte enthält 6 - 8 mg equine, native Kollagenfibrillen je Quadratzentimeter.

Bei PARASORB RESODONT® Forte stehen die Dauer der Barrierefunktion und das fehlerverzeihende Handling im Vordergrund.

Eigenschaften:

- sehr hohe Reißfestigkeit
- deutlich verlängerte Standzeit, ohne chemische Zusätze
- schnelle Integration im umgebenden Gewebe
- höchste Produktsicherheit und hervorragende Biokompatibilität



2014-02 A0022

RESORBA®
REPAIR AND REGENERATE

an Advanced Medical Solutions Group plc company

RESORBA Medical GmbH
Am Flachmoor 16, 90475 Nürnberg, Germany

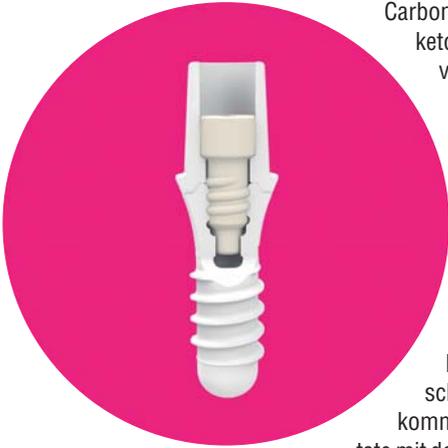
Tel. +49 9128 / 91 15 0
Fax +49 9128 / 91 15 91
www.resorba.com

SILBERSPONSOR
DER **DGI**

Dentalpoint

Mehr als nur ein Implantat

Mit dem neuen verschraubbaren ZERAMEX®(P)lus Implantat ergänzt die Dentalpoint ihr metallfreies Implantatsystem um eine reversierbare, metallfreie Sekundärteilbefestigung. Grundlage dabei bietet eine metallfreie, unidirektional gerichtete Carbonfaser (CF) in einer thermoplastischen Polyetheretherketon-Matrix. Der junge Werkstoff hat eine Zugfestigkeit von 2.000 MPa (Titan Grad 4 hat 550 MPa), ein Elastizitätsmodul von 110 GPa und ist bioverträglich sowie korrosionsfest. Durch die weiche Kunststoffmatrix und das Schraubendesign passt sich die Oberfläche zu 100 Prozent der Implantatgeometrie an und bildet eine dichte Verbindung. Die innenliegenden Carbonfasern erstrecken sich über die gesamte Schraubenlänge und nehmen die Zugkräfte dauerhaft auf. Dabei sind 85 Ncm Drehmoment ohne Defekt an Schraube und Implantat möglich. Wie bei den bestehenden ZERAMEX® Systemen kann auch das verschraubte Implantat bei allen Indikationen zum Einsatz kommen. Ebenso lassen sich die ZERAMEX®(P)lus Implantate mit den meisten vorhandenen Instrumenten setzen.



Dentalpoint AG
Tel.: 00800 93556637
www.zeramex.com

Champions

Video Business-Talk: „Nichts ist beständiger als der Wandel!“

Moderne zahnärztliche Implantate „made in Germany“ – darauf hat sich Champions-

Implants bereits seit Jahren spezialisiert. Dr. Armin Nedjat, CEO Champions-Implants, stellte sich im Rahmen der ZWP online-Gesprächsreihe „Business-Talk“ den Fragen von Jürgen Isbaner, Chefredakteur ZWP/DT D-A-CH. Das vollständige Interview finden Sie auf www.zwp-online.info oder Sie scannen den QR-Code.



Champions-Implants GmbH
Tel.: 06734 914080
www.championsimplants.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

KaVo

Modulares 2-D-/3-D-Röntgensystem

Das Panoramagerät KaVo Pan eXam Plus überzeugt durch Bildqualität, zukunftsweisende Systemintegrationen und Bedienkomfort. Über das vielfältige diagnostische Programmangebot deckt das Gerät praktisch alle klinischen Fragestellungen ab.



Die Multilayer Pan Aufnahme ermöglicht die Erzeugung von fünf unterschiedlichen Bildschichten im Rahmen eines Panorama-Ablaufs. Dank der „V-shape-beam“-Technologie wird eine Bildqualität mit homogener Bildschwärzung erzielt. Die stabile, exakte Patientenpositionierung mit 5-Punkt-Fixierung und drei Laser-Positionierungslichtlinien reduziert Bewegungsartefakte.

Das Panoramagerät ist modular aufrüstbar auf 3-D- oder Fernröntgenfunktion und bietet damit eine hohe Investitionssicherheit. Durch die indikationsbezogene Volumenauswahl (60x40 mm, 60x80 mm) werden die Befundzeiten verkürzt und die Strahlendosis reduziert. Mithilfe der SmartScout™ Funktion lassen sich Befundregion und Aufnahmeparameter einfach über den Touchscreen auswählen. Die Integration des Gerätes in die Praxisorganisation erfolgt mit der Cliniview Imaging-Software, mit deren Hilfe sich die erzeugten Bilder einfach bearbeiten, analysieren und verwalten lassen.

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.com

Henry Schein

Therapeutisches Medizingerät für den Praxisalltag

Henry Schein Dental, Fachhändler für Material und Equipment für die zahnärztliche Praxis und das Labor, erweitert sein Angebot an therapeutischen Kompetenzprodukten. plasma ONE ist ein nach dem Medizinproduktegesetz zugelassenes Therapiegerät und dient der Behandlung verschiedenster Indikationen aus dem Dental-, Medical- sowie aus dem Veterinärbereich. Mittels elektrischer Hochfrequenztechnologie hat plasma MEDICAL SYSTEMS[®] ein Gerät entwickelt, das transportabel ist, keine Edelgasbeimischung benötigt und sicher in der Anwendung ist. Das bei der Anwendung entstehende kalte Plasma enthält reaktive Radikale, die in Verbindung mit geringer UV-Strahlung zerstörerisch auf Zellwände von Bakterien, Pilzen und Viren wirken. Das Medizingerät erzeugt kaltes Plasma direkt aus der umgebenden Atmosphäre. Zu den mikrobiellen Wirkweisen stehen zahlreiche Veröffentli-

chungen zur Verfügung. Zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsstandards wurde das Gerät für den Betrieb ohne Netzanschluss entwickelt und vom VDE auf elektromagnetische Verträglichkeit geprüft. In klinischen Studien ist die Keimreduktion bis zu 99,9% nachgewiesen. Plasmabehandlungen zur Desinfektion, antiseptische Behandlungen sowie Förderungen der Wundheilung bieten sich gerade im Hinblick auf Infektionen der Mundschleimhaut (z. B. Aphthen, Stomatitis, Mykosen) und in der restaurativen und konservierenden Zahnheilkunde an. Im chirurgischen Bereich findet die Plasmatherapie bei Wurzelspitzenresektionen, Extraktionen und Implantationen Anwendung.

**Henry Schein Dental
Deutschland GmbH**
Tel.: 06103 7576200
www.henryschein-dental.de



Cumdente

Langzeit bewährt – für Ihren Implantat-Alltag

Das Implantatdesign des Cumdente AS Implants ist das Ergebnis intensiver Grundlagenforschung in interdisziplinärer Kooperation. Die Abstimmung des Steigungsverhältnisses (2:1) des apikalen Haupt- zum koronalen Feingewinde erlaubt hohe Primärfestigkeiten und beste Voraussetzungen für eine rasche Osseointegration. Es stehen sechs Durchmesser (3,0; 3,5; 4,0; 4,7; 5,0 und 5,5 mm) sowie vier Längen (6, 9, 11 und 13 mm) zur Verfügung. Das getaperte 4,7-mm-Implantat erlaubt eine sichere Implantation auch bei geringem vertikalen Knochenangebot, z.B. im OK-Molarengbiet. Alle Cumdente AS Implants sind kompatibel zum Astra OsseoSpeed[®] System. Cumdente AS Implants sind zum Preis von 149 Euro/Implantat (zzgl. MwSt.) inkl. Verschlusschraube und vormontierter Einmal-Einbringhilfe erhältlich und zehn Jahre steril ab Herstellungsdatum. Profitieren Sie bis zum 30.06.2014 von Aktionsangeboten.



Cumdente GmbH
Tel.: 07071 97557-21
www.cumdente.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Blöcke – Späne – Granulate

1

Osteograft[®]

Allogene Transplantate für das Hart- und Weich-Gewebemanagement

- | ermöglicht neues Knochenwachstum via Osteoinduktion und Osteokonduktion
- | OsteoGraft-Produkte sind nach AMG zugelassen

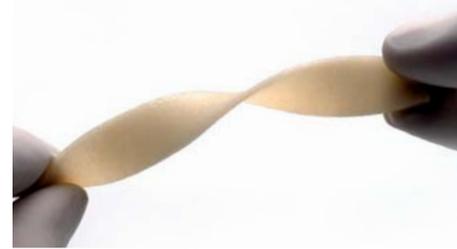


2

CortiFlex[®]
flexibler Kortikal-Span

formbar/biegsam und lange Standzeit für:

- Schalentechnik | Auflagerungsplastik | vertikale und horizontale Knochenaugmentation | Parodontaltherapien | exponierte Implantate



3

Demineralisierte Knochenmatrix (DBM)



ARGON DENTAL
Mainzer Str. 346 | 55411 Bingen | Deutschland
Fon: 06721 3096-0 | Fax: 06721 3096-29
info@osteograft.de | www.osteograft.de

Fax: 06721 3096-29

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

E-Mail

Stempel

Datum/Unterschrift

Phibo

Natürliche Schönheit mit dem goldenen Schnitt

Das Premiumimplantat Aurea® des spanischen Unternehmens Phibo, mit deutscher Niederlassung in Bensheim, hat sich für seine individuellen Versorgungen den goldenen Schnitt als Vorbild genommen. In der Zahnheilkunde wurde der goldene Schnitt 1973 erstmals von Lombardi erwähnt und entstand aus dem Kanon von Proportionen, die 1509 von Leonardo da Vinci, auf Grundlage des goldenen Verhältnisses 1/1,618, aufgestellt wurden. Das Aurea®-System gibt dafür die Unterstützung – für eine harmonische und ästhetische Restauration.

Die patentierte Avantplast®-Oberflächenbehandlung ist die charakteristische Oberfläche der Phibo-Implantatsysteme und wurde mit einer zweifachen chemischen Behandlung modifiziert und vereint wichtige Faktoren zur Förderung der biologischen Reaktion. Dazu gehören die optimale Rauheit, die knorpelgewebsähnliche Morphologie und die kontrollierte Erhöhung der Festigkeit.

Das Design des Aurea®-Implantats ermöglicht eine Verteilung der erzeug-

ten Spannungsspitzen auf eine größere Flächenmenge. Auf diese Weise erfolgen die Freisetzung von Energie und die Übertragung von Spannungen als Folge der Kaukräfte, graduell an der Zwischenschicht zwischen Knochen und Implantat.

Die Verbindung mit der Prothetik erfolgt über eine konische Innensechskantverbindung mit einer basalen parallelwandigen Torxverbindung, welche eine größere Verteilung der Kräfte und somit für eine größere Stabilität sorgt. Ebenso tragen die Mikrogewinde zur leichteren Handhabung und Erfolgsrate bei. Das aktive und richtungsgebundene Gewindedesign gestattet die Richtungskorrektur während des Einsetzens.



Phibo® Germany
Tel.: 06251 94493-0
www.phibo.com



Dentegris

Erfolgreiches Implantologie-Symposium

Spannende Vorträge, interessante Workshops und eine gute Stimmung machten das zweitägige International Implantology Dental Expert Symposium im Düsseldorfer Hilton Hotel Mitte Mai zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Das zeigte auch die überaus positive Resonanz der Teilnehmer aus dem In- und Ausland, die den großen Wissenstransfer und die thematische Vielfalt des Symposiums lobten. Das hochkarätig besetzte Referentenfeld sorgte dafür, dass implantologische Themenschwerpunkte wie bildgebende Diagnostik, Periimplantitistherapie, Ultraschallchirurgie, Hart- und Weichgewebsmanagement, Biomechanik von Implantat-Abutment-Verbindungen und CAD/CAM-Techniken in der Implantologie umfassend und dem aktuellen Wissensstand entsprechend beleuchtet wurden. Die gute Organisation und Verpflegung trugen dazu bei, dass die Teilnehmer auch nach Ende des Hauptkongresses bis Samstagabend um 18.00 Uhr in den gut besuchten Dentegris-Workshops saßen. Als vorbildlich darf auch die Simultanübersetzung sämtlicher Vorträge und Workshops bezeichnet werden.

Dentegris Deutschland GmbH
Tel.: 02841 88271-0
www.dentegris.de



Sunstar

Anwender bestätigen die einfache Handhabung



Eine Umfrage von Sunstar Deutschland bei GUIDOR® easy-graft® Anwendern hat es bestätigt: Wichtige Gründe für die Verwendung sind, dass es sich um ein alloplastisches Material handelt sowie die einfache Formgebung. Über 97 Prozent der Anwender bestätigten, dass sie mit dem einfachen Produkt-Handling und der Wundheilung zufrieden sind. Weiterhin wurde gefragt, bei welchen Indikationen GUIDOR® easy-graft® vorwiegend eingesetzt wird.

Die Versorgung der Extraktionsalveolen war hier mit 84 Prozent das am meisten genannte Einsatzgebiet. Weitere Nennungen waren, um eine Auflagerung für eine gleichzeitige Implantation zu schaffen und die Versorgung von parodontalen Knochendefekten. Möchten Sie gerne mehr über die einfache Handhabung, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die Besonderheit der In-situ-Aushärtung wissen? Kontaktieren Sie uns gerne zur Terminabsprache für einen Beratungstermin.

Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.easy-graft.com



Heraeus Kulzer

Studie zum Verschleißverhalten von Zirkonoxid

In einer In-vitro-Studie im „Pin-on-block“-Design untersuchte das Universitätsklinikum Regensburg unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Martin Rosentritt die Rauheit und das Verschleißverhalten von Zirkonoxid-Keramiken. Das Forscherteam verglich

Material	Rauheit [µm]
cara Heraeus Kulzer	0,31 ± 0,20
Wettbewerber A	0,65 ± 0,15
Wettbewerber B	0,92 ± 0,35

gefrästes cara Zirkonoxid von Heraeus Kulzer mit zwei Konkurrenzprodukten. Bereits vor der Kausimulation mit natürlichen Antagonisten und Steatitkugeln zeigten sich zwi-

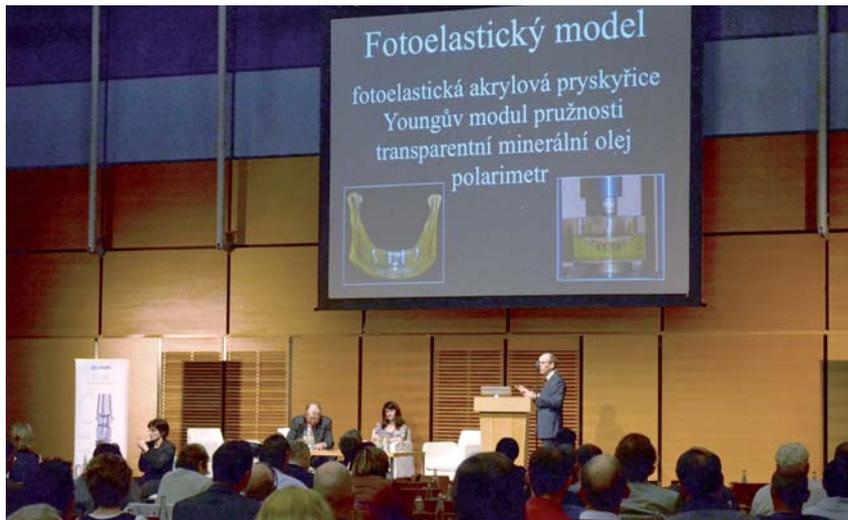
schenden Herstellern signifikante Unterschiede: cara Zirkonoxid schnitt mit geringen Rauheitswerten ($0,31 \pm 0,20 \mu\text{m}$) am besten ab. In der Kausimulation wurden die natürlichen Antagonisten durch alle Zirkonoxide geglättet. Während die Wettbewerbsprodukte vermutlich aufgrund der erhöhten Anfangsrauigkeit Riss- und Furchenbildung verursachten, wies der Antagonist bei cara Zirkonoxid weniger Furchen auf. Fazit der Forscher: Die abweichenden Frässtrategien führen zu unterschiedlichen Rauigkeiten. Die Antagonisten verschleifen jedoch nicht signifikant unterschiedlich.

Heraeus Kulzer
Tel.: 0800 43723368
www.cara-kulzer.de



LASAK

Implantologie-Seminar in Prag



Bereits der achtzehnte Jahrgang des Implantologie-Seminars fand Anfang April in Prag statt. Fast zweihundert Fachleute, die sich mit Implantologie befassen, nahmen daran teil. Sieben Experten referierten über Erfahrungen und neue Trends. Dr. Bollen (Roosteren, NL) hielt aufgrund langjähriger, reicher Erfahrungen in Parodontologie und Implantologie eine interessante Präsentation über Entzündungen von Weichgeweben in der Umgebung des Implantats sowie über eine entwickelte Periimplantitis mit Resorption des Knochengewebes. Er präsentierte u. a. die wichtigsten nichtinvasiven sowie die chirurgischen Heilmethoden und demonstrierte ihre Wirksamkeit an eigenen klinischen Fällen, belegt durch eine reiche Fotodokumentation. Prof. Dr. Simunek, Oberarzt des Implantologie-

Zentrums des Universitätskrankenhauses in Hradec Králové (CZ), sprach über geneigte (tilted) Implantate. Die theoretischen Voraussetzungen und präsentierten klinischen Erfahrungen fordern zu einer weiteren Verfolgung und Bewertung der Ergebnisse auf und gewähren eine gute Prognose von geneigt eingesetzten Implantaten. Der Oberarzt des Bezirkskrankenhauses in Reichenberg (CZ) Prim. Dr. Dzan präsentierte anhand 36 Fallstudien die Vor- und Nachteile einer sogenannten „Soziallösung“ – Zahnersatz geankert auf zwei Implantaten mit Kugelkopfantern.

LASAK Ltd.
Tel.: +420 296 184202
www.lasak.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

The only 1

Das Erste, das Einzigartige. Das Referenzpräparat*

CERASORB®

Klinisch belegte Knochenregeneration

Jetzt auch als
CERASORB® Paste
und **CERASORB® Foam**
erhältlich!



Für Bestellungen, Anfragen und Beratung wenden Sie sich bitte an unseren exklusiven Vertriebspartner für Deutschland und Österreich:



Medical & Dental Service GmbH

Jacques-Remy-Str. 17
D-56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: +49 (0) 26 24 - 94 99 - 0
Telefax: +49 (0) 26 24 - 94 99 29
E-Mail: service@mds-dental.de
www.retard.de

Hersteller:
curasan AG, Lindigstraße 4, 63801 Kleinostheim
www.curasan.de

*Informationen und Literatur auf Anfrage erhältlich.

curasan
Regenerative Medizin

Kostenlose Leseprobe

Kostenlose Leseprobe

Kostenlose Leseprobe

Kostenlose Leseprobe

Anwenderberichte Marktübersichten
 Produktübersichten Fachgesellschaften

* Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten.

JETZT AUCH IM PRAXIS-ONLINE SHOP DER OEMUS MEDIA AG BESTELLEN!

Faxsendung an **0341 48474-290** **Jetzt bestellen!**

Jahrbuch Laserzahnmedizin **Jahrbuch Digitale Dentale Technologien**
 _____ Exemplar(e) _____ Exemplar(e)

Jahrbuch Endodontie **Jahrbuch Implantologie**
 _____ Exemplar(e) _____ Exemplar(e)

Bitte senden Sie mir mein(e) Exemplar(e) an folgende Adresse:

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Praxisstempel

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 0341 48474-0
 Fax: 0341 48474-290

UJ 5/14

Geistlich

Erhalt von Hart- und Weichgewebevolumen beim Alveolenmanagement



Geistlich Mucograft® Seal ist eine 3-D-Matrix und mit einem Durchmesser von 8 mm speziell für die Weichgeweberegeneration nach Zahnextraktion entwickelt worden. Damit es stabil im Weichgewebeniveau bleibt, benötigt Geistlich Mucograft® Seal Unterstützung durch ein Knochenersatzmaterial. Da sich hier Geistlich Bio-Oss® Collagen bewährt hat, ist die Kombination dieser beiden Materialien somit eine hervorragende Methode, um gerade im ästhetischen Bereich das Weich- und Hartgewebe als gute Ausgangsbasis für weitere Therapieschritte zu erhalten.

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
 Tel.: 07223 9624-0
www.geistlich.de



curasan

Formbares Keramik-Kollagen-Komposit

Die passgenaue Füllung von Knochendefekten hat auf die Knochenregeneration einen wichtigen Einfluss. Unter dem Motto „Passt nicht – gibt's nicht!“ ist ab sofort ein formbares Keramik-Kollagen-Komposit erhältlich. CERASORB Foam ist ein hochporöses Komposit aus porcinem Kollagen und phasenreinem β -Tricalciumphosphat-Granulat unterschiedlicher Größe und Dichte. Die Granulate sind in den Kollagenanteil eingebettet und werden durch dessen Fasern

fixiert. Das Kollagen verleiht dem Komposit seine anwenderfreundlichen Eigenschaften. Mit Blut aus dem Defekt benetzt, ist das zunächst trockene Material modellierbar und lässt sich dann passgenau und komfortabel positionieren. Bereits in der frühen Phase unterstützt Kollagen die Knochenregeneration. Die Granulate und Kollagen werden vollständig abgebaut und durch autologen Knochen ersetzt. Die Degradation des Biomaterials bei gleichzeitiger Knochenneubildung führt zur Wiederherstellung von gesundem Knochen. Die Resorption geschieht in mehreren Phasen und ist radiologisch gut zu verfolgen.



curasan AG
 Tel.: 06027 40900-0
www.curasan.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Bestellformular per Fax an DGZI: 0211 16970-66



DGZI-Geschäftsstelle
Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
sekretariat@dgzi-info.de · www.DGZI.de

Hiermit bestelle ich verbindlich

	Exemplare
 Lernbuch Orale Implantologie 89,- € bzw. 79,- € für DGZI-Mitglieder	<input type="text"/>
 Guidebook 89,- € bzw. 79,- € für DGZI-Mitglieder	<input type="text"/>
 Glossar der oralen Implantologie 69,- € bzw. 59,- € für DGZI-Mitglieder	<input type="text"/>
 Patienteninformation kostenlos	<input type="text"/>
 Praxisratgeber 6,90 €	<input type="text"/>
 Topographische und klinische Anatomie der Kiefer-Gesichtsregion 19,90 €	<input type="text"/>

Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

Lieferadresse

<input type="text" value="Name"/>	
<input type="text" value="Straße"/>	
<input type="text" value="PLZ"/>	<input type="text" value="Wohnort"/>
<input type="text" value="Telefon (für evtl. Rückfragen)"/>	<input type="text" value="E-Mail"/>

Rechnungsadresse falls diese von der Lieferadresse abweicht

<input type="text" value="Name"/>	
<input type="text" value="Straße"/>	
<input type="text" value="PLZ"/>	<input type="text" value="Wohnort"/>
<input type="text" value="Datum/Unterschrift"/>	

Jetzt per Fax bestellen: 0211 16970-66